

KWG: Spezialitäten für Kork

Kork und »hello kitty« – das passt bestens – und ist dank Digitaldruck möglich. Und da Korkböden aufgrund ihrer hervorragenden Öko-Bilanz, Schalldämmung und Fußwärme natürlich auch prädestiniert sind für den Einsatz in Kinderstuben, passt dies umso mehr. KWG hat mit dem bei Mädchen sehr beliebten »hello kitty«-Motiv ein Lizenzthema am Start, das der Gattung Korkboden einfach gut tut. Die »Peanuts« gibt's übrigens auch – beide Sondereditionen haben auch die abgestimmten, digital bedruckten Sockelleisten dazu. Diese Dessins sind (wie jedes Dekor der »Samoa«-Kollektionen) auch als Sheet zur vollflächigen Verklebung im Programm. Doch das waren nur zwei von vielen Neuheiten, die KWG zur »Domotex« vorstellte.

Allen voran ist hier die »Q-specials«-Kollektion zu nennen, die zeigt, wie modern und trendig ein Korkbodenbelag heute sein kann. Der Benefit liegt in den Abmaßen und den ausgewählten Farben der zwölf Dekore. Drei der Dekore lehnen sich an Marmor an und zeigen sich in einer klassischen Fliesengröße (612 x 440 mm) mit umlaufender Fase. Neun weitere Dessins im Langdielenformat (1200 x 210 mm) besitzen eine ausdrucksstarke Längsfase. Als Dekorbasis wurden ausschließlich edle Handfurniere eingesetzt, die bei der Herstellung hohes handwerkliches Geschick voraussetzen. Die spezielle »Natural Shield«-Versiegelung verleiht dem Korkboden eine sehr hohe Verschleißfestigkeit, die mit einer 15-jährigen Garantie »besiegelt« wird.

Und wo wir eben noch von Digitaldruck sprachen: Der authentische Druck der Holzoptiken bei der aktuellen »Samoa«-Kollektion (20 Dessins), die mit neuen Dekoren bestückt wurde, ermöglicht jetzt bei Kork ein Höchstmaß an individueller Oberflächenveredelung und ganz neue Möglichkeiten, insbesondere für designorientierte Bauherren und Architekten. Der fotorealistische Druck erhält ab-



Die beiden KWG-Geschäftsführer Thomas Biebusch und Katrin Gärtner-Tison sowie »hello kitty« auf Kork

schließend noch eine Reliefprägung, wodurch eine dreidimensionale Optik unterstrichen wird. Und das bei einer Lichtechtheit von >7. Das natürliche Ausbleichen, das immer wieder zu Enttäuschungen bei den Nutzern geführt hat, wurde dem Kork genommen. Ein weiteres Benefit: Das neue Beschichtungsverfahren »HotCoating« von Kleiberit sorgt in Bezug auf Abrieb und Kratzbeständigkeit bei »Samoa« und »Samoa Stone« für AC5 (Beanspruchungsklasse 33).

Designervinyl »antigua«

Neues gibt es auch in der Vinyl-Bodenbelagssparte: Die neue Kollektion trägt den Namen »antigua selfstick«, ein homogenes Vinyl, das nach einem patentierten Verfahren auf der Rückseite mit einer selbstklebenden Beschichtung versehen ist. Die Sheets können ohne Kleber auf den verlegereifen Untergrund verklebt

werden. Auch können sie jederzeit wieder aufgenommen werden, ohne dass die Klebekraft verloren geht. Das macht das Produkt insbesondere für Laden- und Messebau interessant. Für diese hohe gewerbliche Beanspruchung bietet die 0,55 mm starke Nuttschicht die notwendige Sicherheit. »antigua selfstick« wartet mit einer Gesamtstärke von nur 3 mm auf und ist damit auch im Renovierungsbereich die Alternative. Vor Feuchtigkeit hat »antigua selfstick« ebenfalls keine Angst und bietet sich dadurch auch als Bodenbelag für Bad und Wellnessbereich an. KWG liefert zwei Größen – bei den Holzreproduktionen 1220 x 210 mm und die Fliesenoptiken in 600 x 600 mm.

Sehr interessant ist die neue Linie »antigua hydro«, denn diese Kollektion besitzt gleich mehrere Vorteile. Die Basis ist ein 3 mm starkes Hart-PVC als Trägermaterial mit Unilin-Verlegetechnik, auf das dann die Vinylsheets aus den bestehenden Kollektionen »antigua classic«, »antigua professional« und »antigua authentic Stieleiche« verpresst werden. »antigua hydro« ist 100 Prozent feuchtraumgeeignet und aufgrund seiner geringen Aufbauhöhe (5 mm) prädestiniert für den Renovierungsbereich. ■



»Evora Achatgrau« aus der »Q-specials«-Kollektion